Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 5 (1932)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: Aus den Sektionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die neuen Typen, die sich durchweg durch eine erheblich höhere Stärke und Leistungsfähigkeit auszeichnen, werden in der Zukunft noch eine grosse Rolle spielen; denn die gegenwärtigen Bestrebungen der europäischen Stationen, ihre Sendeenergie zu steigern, zwingt die Apparatefabrikanten, die Trennschärfe ihrer Geräte noch weiter zu erhöhen. Die Amerikaner verwenden für diese Zwecke drei- und vierstufige Hochfrequenzverstärker mit ebenso viel Abstimmungskreisen. Die neuen Röhren werden es aber vielleicht ermöglichen, mit weniger Röhren unter Vorschaltung von Bandfiltern oder besonders abgestimmter Primärkreise dasselbe zu erzielen, was für die Klangreinheit der Wiedergabe viel zweckmässiger wäre. -S-

Mitgliederbestand des EMFV auf 15. Dezember 1931.

	Aktivmitglieder	Passivmitglieder	Jungmitglieder	Total
Sektion *Basel* . . .	55 (59)	2 (0)	29 (15)	86 (74)
Sektion *Bern* . . .	87 (62)	4 (4)	32 (44)	123 (110)
Sektion *Schaffhausen*	? (22)	? (2)	? (21)	? (45)*)
Sektion *Winterthur* .	40 (0)	0	30 (0)	70 (0)
Sektion *Zürich* . .	159 (138)	0	39 (36)	198 (174)
Total	341 (281)	6 (6)	130 (116)	477 (403)

Die eingeklammerten Zahlen beziehen sich auf den 15. Dezember 1930.
*) Von der Sektion Schaffhausen waren keine Angaben erhältlich.
Privatabonnenten des «Pionier»: 53 (43).

Aus den Sektionen.

BASEL / MITTEILUNGEN.

Monatsversammlung: Donnerstag, 14. Januar 1932, 2030 Uhr, im Hotel «Metropol». Vortrag: Die Wirkungsweise der Elektronenröhre. Referent: Max Zumthor.

Morsekurs. Anfänger: Jeden Montagabend 2030—2130 Uhr. Lokal Polizeikaserne. Fortgeschrittene und W.-K.-Pflichtige: Jeden Montag 1930—2030 Uhr Polizeikaserne. — *Kurs für Stationspapiere und Verkehrsreglemente:* Alle zwei Monate am ersten Montag des Monates, 2030—2200 Uhr Polizeikaserne. Nächster Kursabend: Montag, den 1. Februar 1932.

Den Kameraden aller Sektionen wünscht die Sektion Basel ein glückliches neues Jahr! *Brunner.*

BERN / MITTEILUNGEN.

Generalversammlung 20. November 1931. An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. November 1931 wurde der neue Vorstand wie folgt bestellt:

Präsident: Ernst Frey; Vizepräsident und Verkehrsleiter: Jean Studer; Sekretär: Karl Flügel; Kassier: Hans Stucki; Morsekursleiter: Theodor Glutz; Beisitzer und Materialverwalter: Hans Friedli; Beisitzer und Redaktor: Hans Hagmann. — Sämtliche Traktanden waren um 21.30 Uhr erledigt, sodass noch

Sektion Basel: Versammlung 14. Januar

ein gemütlicher Hock, verbunden mit dem obligatorischen Jass, abgehalten werden konnte. Wir hoffen, dass auch unter dem neuen Vorstand die Sektion Bern weiter blühe und gedeihe.

Film- und Lichtbildervortrag «Die Radioröhre». In der Aula des städtischen Gymnasiums hielt am 24. November 1931 Herr Oberingenieur C. Kerger von der Radioröhrenfabrik Valvo, Hamburg, vor 400 Zuhörern einen Film- und Lichtbildervortrag über die Radioröhre, ihre Fabrikation und Konstruktion, ihre Eigenschaften und Anwendungen. Der Redner brachte es fertig, alle Anwesenden durch den klaren, selbst für den Laien verständlichen Vortrag zu fesseln. Die Begriffe Steilheit, Durchgriff, Verstärkungsfaktor usw. wurden in recht anschaulicher Weise, teilweise in humoristischen Lichtbildern erklärt. Anschliessend folgte die Vorführung eines Fabrikationsfilms, eines Films über den Bau des neuesten deutschen Gross-Senders Königsberg-Heilsberg, sowie einiger Nebenfilme. Die Sektion Bern dankt Herrn Obering. C. Kerger für den lehrreichen und interessanten Abend.

Vortrag über «Drahtrundfunk». Am 4. Dezember hielt Kamerad Theo Glutz vor einer andächtig lauschenden Zuhörerschaft einen Demonstrationsvortrag über den in letzter Zeit gar viel besprochenen Drahtrundfunk. Praktische Vorführung der verschiedenen, zum Anschluss gelangenden Lautsprecher vervollständigten die interessant gehaltenen Ausführungen. Für die Arbeit und Mühen sprechen wir unserem Kameraden Glutz unseren besten Dank aus.

Zum Jahreswechsel wünscht die Sektion Bern dem Zentralvorstand und allen Sektionen des EMFV alles Gute, ein gesundes Weiterblühen und ein erfreuliches kameradschaftliches Zusammenarbeiten. Den Kameraden in allen Gauen unseres lieben Vaterlandes rufen wir ein «Glückliches 1932» zu.

Hg.

Den Kameraden der Sektion Bern wünscht der Unterzeichnete alles Wünschenswerte, darunter jedem einen eigenen Hausschlüssel (jeden Freitag Stammabend im Restaurant Sternenberg, 1. Stock), sowie eine freudige Weiterentwicklung der Jungmannschaft. *Einer der letzten Junggesellen.*

WINTERTHUR / MITTEILUNGEN.

Monatsversammlung vom 10. Dezember. Kam. Minder eröffnete die Versammlung um 2015 Uhr und begrüsste die Anwesenden: 15 Aktiv- und sechs Jungmitglieder. Das Protokoll der Generalversammlung wurde vom Aktuar verlesen und von der Versammlung genehmigt. Der Präsident, Kam. Minder, gibt der Versammlung bekannt, dass aus organisatorischen Gründen im Vorstande Aenderungen vorgenommen werden müssen. Es wurden folgende Kameraden für die betreffenden Chargen bestimmt und von der Versammlung einstimmig gewählt: 1. *Verkehrsleiter:* Lt. Ernst, Hans. 2. *Materialverwalter:* Korp. Bohli, Werner. 3. *Kassier:* Pi. Fierz, Walter. 4. *Rechnungsrevisoren:* Pi. Bischof, Albert, Pi. Hirt, Hans. — Anschliessend an die Versammlung wurde der Vortrag von Herrn Lt. Corti, Zürich, abgehalten. Der Referent führte uns in das Wunderland Aegypten und zeigte uns an Hand wunder-

Sektion Winterthur: Versammlung 13. Januar

vollen Lichtbildern die Bevölkerung und Landschaften aus der Gegend des unteren Nils. Die schönen Ausführungen wurden dem Referenten von der Versammlung mit grossem Applaus bestens verdankt.

Mutationen. Eintritte: Aktivmitglied: Ott Otto, Monteur, 1908, Korp. Fk.-Kp. 3, Hegi bei Winterthur.

Jungmitglieder:

Hug Josef, Zeichnerlehrling, 1913, Ohringen, Kt. Zürich.
Sigrist Max, Maschinenschlosser, 1913, Winterthur, Hinterwiesliweg 4;
Sander Otto, Feinmechaniker, 1914, Winterthur, Adlerstrasse 33;
Lips Jakob, stud. tech., 1912, Winterthur, Breitestrasse 90;
Meile Karl, Feinmechaniker, 1913, Winterthur, Friedheimstrasse 20;
Müller Max, Zeichnerlehrling, 1913, Embrach, Kirchgasse.

Uebertritt von Aktiv- zu Passivmitglied: Schuler Max, stud. tech., W'thur.

Arbeitsprogramm für den Monat Januar 1932.

Donnerstag, den 7., 14., 21. und 28. Januar: Morsekurs im St. Georgen-Schulhaus (Parterre). Anfänger 1930—2030, Fortgeschrittene 2030—2115 Uhr.

Mittwoch, den 13. Januar: Ausserordentliche Generalversammlung, punkt 2000 Uhr, im *Restaurant Wartmann.* Bestätigung der Vorstandsänderung vom 10. Dezember 1931. — Anschliessend der Versammlung findet ein Vortrag statt. Thema wird später bekanntgegeben.

Freitag, den 8. und 15. Januar: Verkehrsübungen. Zeit: 2015 Uhr.
Intern: 1 Station im Sendelokal «Schönfels»;
1 Station bei Kamerad Bohli, Hermann-Götzstrasse 15.

Freitag, den 22. Januar: Verkehrsübung mit Schaffhausen. Zeit: 2015 Uhr.

Freitag, den 29. Januar: Verkehrsübung mit Zürich. Zeit: 2015 Uhr.

Die Besprechungen für die Verkehrsübungen finden jeweils im vorangehenden Morsekurs durch den Verkehrsleiter statt.

Versuchsübungen mit dem Militärflugplatz Dübendorf. Für die Versuche, die mit langen und kurzen Wellen durchgeführt werden, ist der Dienstag vorgesehen. Da dieselben nicht regelmässig stattfinden, so wird im Morsekurs der vorhergehenden Woche genaue Mitteilung erstattet.

Bericht über die Mastbauübungen vom 14. November und 5. Dezember 1931:

14. November 1931:

Besammlung:	1400 Uhr bei Bohli, Hermann-Götzstrasse 15.
Material:	Von Zürich übernommenes UD-Mastmat.
Standort:	Wiese 100 m östlich Privatkrankenhaus.
Mannschaft:	2 Aktiv- und 8 Jungmitglieder.
Arbeit:	Erklärung der einzelnen Baubestandteile. Mastbau (L-Antenne mit Befehlsantenne an einem Baum), Anschluss eines Art.-Empfängers. Empfängerabstimmen für Jungmitglieder.
Abbruch:	1700 Uhr.

5. Dezember 1931:

Besammlung:	1330 Uhr bei Bohli, Hermann-Götzstrasse 15.
Material:	UD-Mastmat. Sender und Art.-Empfänger.
Standort:	Wiese 100 m östlich Privatkrankenhaus.
Bauart:	L-Antenne.
Mannschaft:	4 Aktiv- und 10 Jungmitglieder.

Arbeit: Erstellen einer L-Antenne (Mast — Baum). Anschluss von Sender und Empfänger, deren Einstellungen u. Abstimmen.
Abbruch: 1700 Uhr.

Die Uebungsteilnehmer arbeiteten mit Disziplin, Freude und Eifer, trotz der schlechten Witterung (1. Uebung) und unangenehmem Materialtransport. Die Uebungen im Freien erwiesen sich als sehr vorteilhaft; sie fördern die Freude an der Funkerei und wirken erzieherisch hinsichtlich Disziplin und Zusammenarbeit. Dem Uebungsleiter sei an dieser Stelle für seine geleistete Arbeit den Dank auszusprechen, und wir hoffen gerne, Kamerad Bohli werde auch weiterhin den Mastbau mit unseren Jungmitgliedern durchführen.

Mitteilung: Unser lieber Kamerad, Korp. Egli Ernst, hat sich in der diesjährigen Rekrutenschule in Bern eine schwere Krankheit (Brustfellentzündung) zugezogen, und weilt nun zur Kur im Militär-Sanatorium im Tessin. An der letzten Versammlung wurde auf Antrag von Kamerad Pfister eine Sammlung veranstaltet, um Kamerad Egli eine Weihnachtsfreude zu bereiten. Wir entbieten ihm die herzlichsten Glückwünsche zu seiner vollständigen Genesung.

Zum Jahreswechsel entbieten wir allen Kameraden des Eidgenössischen Militärfunker-Verbandes unsere besten Glückwünsche. *Pfister.*

ZÜRICH / MITTEILUNGEN

Vortrag vom 27. November 1931: Dem von unserer Sektion veranstalteten öffentlichen Vortrag im Zunfthaus zur «Waag» über die Fabrikation von Radioröhren, mit *Herrn Oberingenieur Kerger von der Valvo-Röhrenfabrik, Hamburg,* als Referenten, war ein voller Erfolg beschieden gewesen. Wir erachteten das Gebiet über den Aufbau der Radioröhren im Publikum eher als gesättigt, um so grösser war unser Erstaunen, als der Saal lange vor Beginn des Vortrages bis auf den letzten Platz gefüllt war, wozu die Person des Vortragenden nicht wenig beigetragen haben mag. — Der auf dem radiotechnischen Gebiet überaus routinierte Referent verstand es in meisterhafter Weise, uns in die Grundbegriffe der Elektronenemissionen einzuführen, um nachher an Hand von Lichtbildern den innern Aufbau einer Radioröhre (Anode, Kathode, den verschiedenen Gittern, Durchgriff, Verstärkung, Charakteristik usw.) eingehend sprachlich und bildlich darzulegen. Der Fabrikationsfilm der Valvo-Röhrenfabrik zeigte überaus komplizierte Maschinen, welche nötig sind, um jede Röhre vollkommen und gleichmässig in den Handel zu bringen, wobei tagtäglich Hunderte von Röhren über verschiedene Prüfeinrichtungen laufen, bis sie die Fabrik verlassen dürfen. Im weitern sahen wir eine Reihe Spezial-Valvo-Röhren für Rundfunkempfänger und Großsender. Ueberaus interessant war auch der Film über den Bau des Großsenders Heilsberg, der vollständig mit Valvo-Röhren ausgerüstet ist. Trick- und humoristische Filme schlossen die Ausführungen des Vortragenden, der einen starken und verdienten Beifall ernten durfte.

Monatsversammlung vom 15. Dezember 1931, Restaurant zur Zimmerleuten. — 2030 Uhr eröffnet Präsident Sauter die gut besuchte Versamm-

Sektion Zürich: Versammlung 22. Januar

lung. Er bittet hierauf die Mitglieder, den *Jahresbeitrag* (Fr. 8.— oder die erste Hälfte) auf dem zugestellten Einzahlungsschein prompt zu berappen. — Unsere *Morsekurse* erfreuen sich eines lebhaften Zuspruches, vor allem der Anfängerkurs, wo 40 Jungmitglieder unterrichtet werden. Die Fk.-Rekr. 1932 werden daher ab Neujahr von den übrigen getrennt, um jeden möglichst individuell ausbilden zu können. — Die Morsekurse und Sende-Uebungen werden vom 23. Dezember bis 4. Januar eingestellt und am 5., resp. 8. Januar 1932 wieder aufgenommen. — Die *Blinkübungen* beginnen im Laufe des Januars. — Für das am 6. und 7. August 1932 stattfindende internationale *Klausenrennen* wird unsere Sektion wiederum den Telephon-Verkehrsdienst übernehmen. Anmeldungen zur Teilnahme sind an den Vorstand zu richten (Postfach Fraumünster), soweit dies nicht bereits an der Versammlung erfolgte. Unabhängig vom Rennen ist ein separater Kurzwellenversuch Start-Ziel vorgesehen. — Der Artillerie-Fliegerfunkdienst Kloten, an welchem wir bereits früher mitwirkten, benötigt auch dieses Frühjahr wieder — halb- oder ganztägig — eine gewisse Anzahl unserer Mitglieder zur Bedienung der Funkenstationen (Anmeldungen wie oben). — An der im Oktober 1932 in Zürich stattfindenden *XII. Schweizerischen Militär-Radfahrermeisterschaft* gedenkt sich unsere Sektion ebenfalls zu beteiligen. Eventuell auch noch an andern ähnlichen Veranstaltungen. — Für den an der Generalversammlung vorgeschlagenen *Unterhaltungsabend* gingen leider nur ca. 20 Anmeldungen ein. Trotzdem will der Vorstand die Sache weiter verfolgen. Der auch auf diesem Gebiete als gerissener Spezialist bekannte Kam. Corti wurde mit der Ausarbeitung eines Programmes betraut, worüber wir in der Februar-Nummer näheres berichten werden. Weitere Anmeldungen für den Unterhaltungsabend sind an den Vorstand zu richten.

Mutationen. Eintritte 20, Austritte wegen Abreise 3. — Als Stationsführer in der Polizeikaserne wird Kam. Kessler gewählt. — Hierauf erteilt der Präsident das Wort an *Herrn Hptm. Gähler, Kdt. Fk.-Kp. 3,* zu seinem Vortrag: *Manöver-W.-K. der Fk.-Kp. 3 1931.* An Hand eines reichen Kartenmaterials erklärte uns der Referent die seiner Kp. in den Manövern gestellte Aufgabe, wobei er insbesondere auch die in den Sektionen des E.M.-F.V. geleistete Vorarbeit gebührend erwähnte, auf welche die Fk.-Kpn. jetzt angewiesen sind. Redlicher Beifall verdankte die Ausführungen Hptm. Gählers, die ihm an dieser Stelle nochmals bestens verdankt seien. — Nach Schluss des offiziellen Teiles trat die neugegründete Funker-Musik unter der rassigen Leitung von Kapellmeister Zehnder in forsche Tätigkeit und hielt den Grossteil der Versammlung bis vor Mitternacht zusammen.

Nächste Monatsversammlung: Freitag, 22. Januar 2015 Uhr, Restaurant z. «Zimmerleuten», verbunden mit einem Vortrag (Referent noch unbestimmt).

Wir machen unsere Mitglieder auch hier auf die am 23. und 24. Januar 1932 im Zunfthaus zur «Meise» von der Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure veranstaltete Ausstellung noch speziell aufmerksam und verweisen auf die darüber an anderer Stelle publizierte Mitteilung.

Zum Jahreswechsel wünschen wir allen Kameraden ein glückliches neues Jahr und unserem E M F V ein kräftiges Gedeihen! *-Ag-*

Redaktion: E. Brunner, Sekt. Basel. — H. Hagmann, Sekt. Bern. — H. Pfister, Sektion Winterthur. — *Obmann:* E. Abegg, Breitensteinstr. 22, Zürich 6.